

Monheimer Stadtmagazin



Eislaufbahn:

Monheimer auf Kufen



ADVENT

Aktionen und Veranstaltungen



SPORT

Erfolgreiche Bilanz für den Monheimer Kanu-Club



GESCHENKIDEE

Ein ganz besonderes Kochbuch

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74
Telefax 0 21 04 - 92 48 75
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: SLF

Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: 11 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare
Anzahl Ausgestellten: 79
Verbreitete Auflage: 4.571 Exemplare (I/2014)
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/51 01 744
redaktion.monheim@hildebrandt-verlag.de

Redaktion/
Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub
(FS) Frank Simons
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74
anzeigen@hildebrandt-verlag.de



Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

Liebe Monheimer ...

(FST) Suchen Sie eventuell noch nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? „Ich liebe dich, mein Monheim.“ Das ist nur eines von zehn Bekenntnissen von Autor, Maler und Liedermacher Werner Weber. Es ist zu finden auf seiner neuen CD mit dem Titel „Monheim am Rhein – I love you“. Alle Texte und Melodien sind von ihm. Es ist nicht nur eine Liebeserklärung des 78-Jährigen an seine Heimatstadt. Gleichzeitig will Werner Weber damit helfen. Denn von den acht Euro, die das Album kostet, ist der überwiegende Betrag für bedürftige Kinder in Monheim am Rhein gedacht. Die CD ist zunächst in einer Auflage von 700 Stück produziert worden. Sie liegt in vielen Geschäften in Monheim am Rhein aus.

Ganz anderes Thema: Im Sommer 2017 stellen die Paul-Maar-Schule in Baumberg und die Anton-Schwarz-Schule im Berliner Viertel den Betrieb ein. Beide Grundstücke sollen laut Tagespresse bereits jetzt umfassend überplant werden, damit bis 2017 Baurecht besteht. Für die Standorte wolle die Stadt ein konkurrierendes Gutachterverfahren starten, so die „RP“. Jeweils drei Planungsbüros sollen sich mit den Projekten beschäftigen. Es sollen insgesamt einige Hundert neue Wohneinheiten entstehen.

Eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein tolles 2016 wünscht Ihnen
das Team vom Monheimer Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe: Dienstag, der 23.12.2015

Versuch's mal mit Gemütlichkeit!

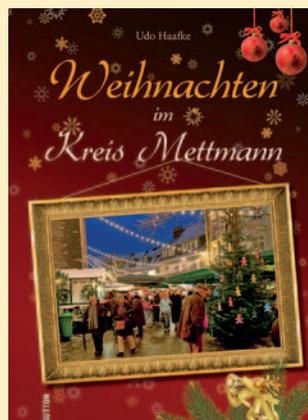
Der perfekte Ausgleich für Ihren Alltag.

Wellness

mona mare
das Bade- und Saunaland

Unser Aktivprogramm finden Sie unter
www.monamare.de

Weihnachts-Gewinnspiel 2015



Das Monheimer Stadtmagazin verlost vier Bücher mit dem Titel: „Weihnachten im Kreis Mettmann“.

Hochwertiger Band

Weihnachten, das Fest der Liebe, ist geprägt von besinnlichen Momenten, unzähligen Erinnerungen und einzigartigen

gen Bräuchen. In seinem reich bebilderten und hochwertig ausgestatteten Band „Weihnachten im Kreis Mettmann“ präsentiert der Ratinger Fotograf und Erfolgsautor Udo Haafke nun die ganz eigenen Festtagssitten seiner Heimat.

Lieder, Gedichte, Rezepte ...

Vertraute Lieder, Gedichte in Mundart, stimmungsvolle Geschichten, liebenswerte Erinnerungen und verführerische Rezepte locken den Leser ebenso wie die Weihnachtsmärkte in Velbert und Heiligenhaus, Monheim am Rhein, Mettmann und Wülfrath, Hil- den, Ratingen und Haan, die alljährlich mit unverwechselbaren Düften und traumhaftem Lichterglanz verzaubern. Die-

ser einmalige Band begleitet die ganze Familie durch die Advents- und Weihnachtszeit bis zum Dreikönigstag und lädt ein, in die romantische Weihnachtsatmosphäre im Kreis Mettmann einzutauchen und sich von ihr verzaubern zu lassen.

Teilnahmebedingungen

Bitte senden Sie bis zum 18.12.2015 (Datum des Poststempels) eine ausreichend frankierte Postkarte mit deutlich lesbarer Absenderadresse und dem Kennwort „Weihnachten 2015“ an: Hildebrandt Verlag, Brucknerstraße 19, 40822 Mettmann. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ■

Monheim, es weihnachtet sehr ...

Ein Überblick über interessante Aktionen und Veranstaltungen



Claudia Haag-Porysiak (Beratungszentrum), Simone Feldmann (Bereichsleitung Kinder, Jugend und Familie), Thomas Müller (Beratungsstelle), Bürgermeister Daniel Zimmermann und Dieter Requardt (AWO-Suchtberatung) werben vor dem Haus der Chancen für die Aktion „Monheimer Weihnachtssterne“.



Die Woodhouse Jazzband tritt am 13. Dezember in der Festhalle Bormacher auf.

Foto: Veranstalter

Bereits zum fünften Mal setzen sich das städtische Jugendamt und die Einrichtungen im Haus der Chancen gemeinsam mit den Bürgern dafür ein, dass sich an Heiligabend jedes Kind über ein Geschenk freuen kann. Auch sonst gibt es in der Gänselieselstadt wieder einige weihnachtlich geprägte Aktionen und Veranstaltungen, über die es sich zu berichten lohnt. Auf diesen Seiten gibt es einen kleinen Überblick.

„Weihnachtssterne“

Die Aktion „Monheimer Weihnachtssterne“ ist wieder angelaufen. Eine Spende von 10 bis 15 Euro genügt, um einem bedürftigen Kind zum Fest ein Spielzeug, Kuscheltier, Buch oder Kreativset zukommen zu lassen. Verschenkt wird aus-

schließlich pädagogisch wertvolles Spielzeug, das in Monheim eingekauft wird. Jeder Spender erhält einen bunten Stern aus fester Pappe. „Er steht symbolisch für ein Kind, das dadurch ein Weihnachtsgeschenk erhält“, erklärt Bürgermeister Daniel Zimmermann, der für die Aktion die Schirmherrschaft übernommen hat. In den Herzen der Monheimerinnen und Monheimer ist die Aktion fest etabliert. 2013 wurden mehr als 10 000, 2014 mehr als 12 000 Euro gespendet. Von dem Geld konnten bedürftige Kinder und Jugendliche noch weit über die Weihnachtszeit hinaus unterstützt werden. Die Geschenke gehen ausschließlich an Kinder, deren Eltern ihnen aufgrund persönlicher Umstände sonst nur wenig oder gar nichts schenken könnten. Das Jugendamt kooperiert hier eng mit den Schulen und Kinderta-

gestätten. Die Erziehungs- und Lehrkräfte wählen ein passendes Geschenk für die Kinder aus. Auch die Kinder in der Flüchtlingsunterkunft sollen bedacht werden. „Jedes Kind, das sich an Weihnachten in der Unterkunft befindet, soll auch ein Geschenk erhalten“, erklärt Feldmann. Eine Spendensumme von 15 Euro entspricht zwar immer genau einem Geschenk, ist aber nur ein Richtwert. Oft werde mehr gespendet. Kinder, die von ihrem Taschengeld einen Stern kaufen wollen, erhalten die Sterne auch für eine geringere Spende, berichten die Monheimer Sterneverkäufer. Erhältlich sind die Weihnachtssterne ab sofort an der Information des Rathauses

und im Bürgerbüro (Rathausplatz 2) sowie am Empfang im Haus der Chancen (Friedenauer Straße 17c), zudem auch auf dem Baumberger Nikolausmarkt und auf dem Weihnachtsmarkt in der Monheimer Altstadt. Spenden für die Aktion können auch auf das Konto der Stadt Monheim am Rhein bei der Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN DE42 3005 0110 0087 0066 15, eingezahlt werden (Verwendungszweck „Weihnachtssterne/Buchungs-Nr. 188405“). Gegen Vorlage des Einzahlungsbelegs gibt es selbstverständlich auch nach einer Überweisung im Rathaus und im Haus der Chancen einen Weihnachtsstern. Spenden bis 200 Euro können

mit dem Einzahlungsbeleg steuerlich abgesetzt werden. Bei höheren Spendensummen wird im Rathaus auch gerne eine gesonderte Spendenquittung ausgestellt.

Neues Konzept

Die Stadt Monheim am Rhein präsentiert in diesem Jahr ein neues Weihnachtskonzept. Zum „1. Monheimer Sternenzauber“ gehören sowohl eine kostenfrei nutzbare Eislaufbahn als auch ein leuchtender Adventskalender und neue Weihnachtsbeleuchtung. Noch bis zum 27. Dezember lädt die Stadt erstmals mit einer Eislaufbahn direkt vor dem Rathaus zu schönen Stun-

Herzlich willkommen
in der Weihnachts-Lounge
Zum Vater Rhein.

ZUM VATER RHEIN
Hotel & Restaurant

WIR ÖFFNEN DAS LOUNGE-TÜRCHEN FÜR SIE.

Liebevoll geschmückt und gemütlich beheizt präsentiert unser Team Zum Vater Rhein die Weihnachts-Lounge. Nach einem Adventsspaziergang an unserem schönen Rhein ist in der Lounge Entspannen, Aufwärmen und Genießen angesagt. Natürlich mit Glühwein und Kinderpunsch, Reibekuchen, Franzbrötchen und dem Füchsen Alt Weihnachtsbier. Im Restaurant verwöhnen wir Sie mit köstlichen Wild- und Gänsespezialitäten.



Wir öffnen unsere Lounge
an den Adventswochenenden
Samstag ab 12 Uhr - Sonntag ab 15 Uhr

Hotel & Restaurant Zum Vater Rhein · An d'r Kapell 4 · 40789 Monheim am Rhein · Telefon 02173 - 39 23 80 · Telefax 02173 - 39 23 810
info@hotel-zum-vater-rhein.de · www.hotel-zum-vater-rhein.de

CITYRUF-ZENTRALE

Bleer Straße 160
40789 Monheim am Rhein
Fax: 02173 - 16 1112
cityruf-zentrale@t-online.de



Tel.: 02173 - 16 11111

• Flughafentransfer • Patientenfahrten • Kurierdienst



Zahlreiche Kinder drehten auf der Eislaufbahn die ersten Runden.

Foto: Thomas Spekowius



Auf den Tassen zum 1. Monheimer Sternenzauber trägt die Gänseliesel auf dem Stadtlogo eine Weihnachtsmütze.
Foto: Birte Hauke

den und gemeinsamen Runden auf dem Eis ein. Die Nutzung ist kostenfrei. Schlittschuhe können für zwei Euro pro Tag ausgeliehen werden. Die üblichen Öffnungszeiten der Eislaufbahn sind montags bis freitags von 15 bis 21 Uhr, samstags von 10 bis 21 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr. Auch an den Weihnachtstagen ist die Eisbahn geöffnet: am 24. Dezember von 10 bis 14 Uhr, am 25. und 26. Dezember von 14 bis 18 Uhr und am 27. Dezember von 11 bis 14 Uhr. Geplante Trainingseinheiten der Hockey-Bambini der SG Monheim Skunks auf der Eislaufbahn mussten leider abgesagt werden. Ein Hüttendorf rund um die Eisfläche lockt mit kulinarischen Höhepunkten. Bei einem heißen Kakao oder Glühwein kann man

sich aufwärmen. Auch Waffeln und Crêpes soll es geben. Ebenfalls neu ist der Monheimer Adventskalender vor dem Rathaus. Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnet das Wappensymbol der Stadt, die Gänseliesel, täglich um 17 Uhr ein Türchen. Dahinter verbirgt sich eine Laser-Weihnachtsshow mit poetischer Überraschung – ein Augen- und Ohrenschauspiel für Groß und Klein. Das Finale wird am 24. Dezember am Schellenturm gezeigt. Die neu beleuchtete Innenstadt macht den Weihnachtseinkauf zu einem Erlebnis. An hunderten Metern Lichterkette leuchten tausende LEDs. Zudem sorgen Weihnachtsbäume und leuchtende Kometenschweife an den Laternen für weihnachtliche Stimmung. Viele

Monheimer Geschäfte haben an den Adventssamstagen bis mindestens 16 Uhr geöffnet.

Weihnachtlicher Jazz

Zum schon traditionellen Weihnachtsjazz kommt die Jazzband „Woodhouse“ nach Monheim. „Woodhouse“ ist eine der bekanntesten und ältesten Jazzformationen in NRW. Mehrere tausend Konzerte im In- und Ausland, zahlreiche Rundfunk- und TV-Auftritte markieren den Erfolg der Band seit ihrer Gründung im Jahr 1953. Sie hat ihre Bandbreite in der Ära des Stilpluralismus auf ein breites Musikspektrum ausgerichtet. Zwischen traditionellen und modernen Formen fand man einen eigenen erfolgreichen Stil. „Wood-

house“ bietet ein Repertoire bestehend aus Dixieland, Modern Swing, Mainstream, Blues, Samba, Bossa Nova, Jazzrock und Popmusik. Bekannte Gastsolisten garantieren groovenden und swingenden Jazz auf hohem Niveau. Das von „JiM“ (Jazz in Monheim) arrangierte Konzert findet am 13.12.2015 um 12 Uhr in der Festhalle Bormacher, Freiheit 5, statt. Der Eintritt ist frei.

Märkte

Der Nikolausmarkt des Freundeskreises Baumberger Altstadtviertel findet am Wochenende 5./6. Dezember rund um die katholische Kirche St. Dionysius statt. Beginn am Samstag ist um 15, am Sonntag um 11 Uhr. Der

traditionelle Monheimer Weihnachtsmarkt in der Altstadt wird eröffnet am Freitag, den 11. Dezember, er dauert an bis zum 13. Dezember. Am 11.12. geht es ab 17 Uhr los, Samstag und Sonntag kann man sich ab 11 Uhr von weihnachtlichen Eindrücken verzaubern lassen.

Weihnachten im Schuhkarton

Die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt. Seit dem ersten Aufruf im Jahr 1996, Geschenkpäckchen für bedürftige Kinder zu packen, wurden in Deutschland, Liechtenstein, Österreich, Südtirol und der Schweiz über 6,5 Millionen Schuhkartons gesammelt und vorwiegend an Kinder in Osteu-

Ein frohes Weihnachtsfest
wünscht das **CBT**-Wohnhaus Peter Hofer

Peter-Hofer-Str. 2-6 · 40789 Monheim-Baumberg · Tel. 0 21 73 / 6 81-1 · www.cbt-gmbh.de



Alten- und Pflegeheim
Kurzzeitpflege /
vorübergehendes Wohnen
CBT-Hausgemeinschaften

Caritas-Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2016



Meisterbetrieb

- Sanitär, Gas, Heizung und Lüftung
- Öl- und Gasfeuerung • Verkauf und Beratung
- Montage und Wartung • Solartechnik • Wärmepumpen

Karsten Futterlieb
Paul-Lincke-Straße 2 · 40789 Monheim
Tel. (0 21 73) 99 45 71 · Fax (0 21 73) 99 45 72
www.shk-futterlieb-gmbh.de



Die kickenden Mädchen des FCM unterstützen die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Foto: Dag Sterzinger

ropa verteilt. Auch in diesem Jahr rief der Träger der Aktion, das christliche Werk „Geschenke der Hoffnung“, dazu auf, Kinder in Not mit einem mit neuen Geschenken gefüllten Schuhkarton zu beschenken. Die Päckchen konnten bis zum 15. November an einer von tausenden Abgabestellen und auch in Monheim, Langenfeld, Hilden, Erkrath und Haan abgegeben werden. „Seit fast 20 Jahren erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton für sie greifbar werden“, fasst Petra Lemper-Balint, Sammelstellenleiterin in Monheim, den Grundgedanken der Aktion zusammen. „Die meisten Mädchen und Jungen leiden unter vielfältigen Entbehrungen materieller und immaterieller Art. Ein Schuhkarton, liebevoll gepackt von einer unbekannt Person, schenkt in dieser Situation Hoffnung und drückt Zuneigung aus.“ Lokale Verteilpartner laden die Kinder und ihre Familien zu

Kursen ein, in denen sie mehr über den christlichen Glauben erfahren können. Hieraus entwickeln sich häufig individuelle Beziehungen, die den Familien Halt und Kraft geben. An einigen Orten entstehen zudem Initiativen, die sie mit lebensnotwendigen Dingen, wie Nahrung, Kleidung und Schulbildung, versorgen – auch über die Weihnachtszeit hinaus. In diesem Jahr wurde die Aktion in der Gänselieselstadt tatkräftig von kickenden Mädchen des 1. FC Monheim.

KKV-Feier und „Klangwellen“

Der katholische Sozialverband KKV lädt am 7. Dezember zu einer Nikolausfeier ein. Los geht es um 19.30 Uhr an der Parkstraße 2. Angekündigt ist „ein Abend in geselliger Runde mit Weckmannessen, Musik und Besinnlichkeit“. Unter dem Titel „Klangwellen 714“ veranstaltet hingegen der Marienkapellenverein eine Konzertreihe, bei der

an jedem ersten Sonntag im Monat lokale, aber auch international bekannte Künstler auftreten. Die künstlerische Leitung hat Oliver Drechsel. Am 6. Dezember ab 16 Uhr heißt es „And the angels sing...“ mit dem Monheimer Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Dana Drechsel. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende gebeten.

Plätzchen aus aller Welt

Im Haus der Jugend backten Monheimer verschiedener Herkunft am 18. November gemeinsam Plätzchen. Im Rahmen der Reihe „Monheim kocht bunt“ begegnen sich verschiedene Kulturen, um gemeinsam Speisen aus der ganzen Welt zuzubereiten. Jetzt standen Weihnachtsplätzchen auf dem Programm. „Ob junge oder ältere Menschen, jeder kann mitmachen“, lud Stadtteilmanager Georg Scheyer ein. Die Teilnehmer waren eingeladen, Rezepte mit unterschiedlichen Geschmacksnoten mitzubringen. Natürlich konnten auch traditionelle Plätzchenarten gebacken werden. Ein Teil der Plätzchen wurde sofort verzehrt, ein Teil wird traditionell auf den Monheimer Weihnachtsmärkten im Rahmen der Geschenkkaktion „Monheimer Weihnachtssterne“ verteilt.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

Liebe Kunden, wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen.

Das Team vom Salon Reyheller wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Krischerstraße 12 · Telefon 02173 / 53109
Termine für Damen: 0162 / 6277794

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

DOLOMITI
Italienisches Eis-Cafe

Inh. D'Inca GbR
Rathaus-Center 2
40789 Monheim a. Rhein
Telefon 0 21 73 / 5 44 88

CampingService-Barwinsky

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016!

Besuchen Sie uns auch auf dem Monheimer Weihnachtsmarkt vom 11. bis 13. Dezember 2015

Telefon 0 21 73 / 8 95 09 90 · www.cs-barwinsky.com
Am Knipprather Busch 11 · Monheim am Rhein

Geöffnet von Montag-Freitag 9-13 Uhr und 15-18 Uhr · Samstag 9-14 Uhr
Von November bis Februar mittwochnachmittags geschlossen!

BUCHBENDER
Ihr SanitätsHaus mit Herz

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Wir sind Lieferant aller Krankenkassen

Mediven Venen + Lymph Kompetenz-Zentrum
Kompressionsstrümpfe/-hosen · Bandagen
Brustprothesen · Inkontinenz · Pflegehilfsmittel

Inh. Beate Schultheis · Alte Schulstraße 30 · 40789 Monheim
Telefon 0 21 73 / 93 66 06 · Telefax 0 21 73 / 93 66 07

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2016!

Täglich frisch belegte Brötchen, Snacks und Backwaren!

Sie finden uns im **HELLWEG**

Frühstück ab 8 Uhr

Inh. Cornelia Faust · Benzstraße 5
40789 Monheim · Telefon 0170 / 545 98 75



Die SPD ehrt Willi Bolten.

Foto: SPD Monheim

SPD ehrt Willi Bolten

(FST) Für den diesjährigen Preisträger des Ingeborg-Friebe-Ehrenamtspreises, Willi Bolten, wurde im November im Monheimer Marienburgpark ein Baum gepflanzt. In seiner Ansprache würdigte SPD-Fraktionschef Werner Goller den unermülichen Einsatz Willi Boltens, ob nun im Monheimer Brauchtum als Paniker, im Stadtrat oder im Kreistag, musikalisch bei „Jazz in Monheim“ oder auch zuletzt in der Demenz-Aufklärung. Mit dem Ingeborg-Friebe-Ehrenamtspreis möchte die SPD die sogenannten „Heldinnen oder

Helden des Alltags“, die meist in aller Stille viel Gutes tun und für unser Gemeinwesen eine große Stütze sind, stellvertretend für viele andere ehren. Werner Goller wies im Hinblick auf die Terroranschläge in Paris darauf hin, dass das tägliche Engagement ehrenamtlicher Helfer wichtig für den Frieden in einer Gesellschaft sei. Willi Bolten dankte den Anwesenden und insbesondere der Namensgeberin Ingeborg Friebe. Er pflanzte gemeinsam mit Werner Goller eine Hängeulme, nicht ohne darauf hinzuweisen, dass man nebenbei mit dieser Baumpflanzung auch ein Zeichen gegen die Abholungen im Stadtgebiet setze.



Gemeinsam für Monheim



CDU

Fraktion im Rat der Stadt Monheim am Rhein



Landrat Thomas Hendele (rechts, hier mit Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble/links).

Foto: Presseabteilung Landkreistag NRWikt-nrw.de

Für die Verleihung des Ingeborg-Friebe-Ehrenamtspreises im nächsten Jahr sind Vorschläge noch herzlich willkommen und unter SPD@Monheim.de einzureichen. ■

Grüne bestätigen Vorstand

(FST) Der alte Vorstand der Grünen-Kreistagsfraktion ist auch der neue: Dr. Bernhard Ibold aus Langenfeld ist als Vorsitzender ebenso einstimmig in seinem Amt bestätigt worden wie Martina Köster-Flashar aus Mettmann als stellvertretende Vorsitzende. Damit setzen die Grünen auf Kontinuität. Ibold (48 Jahre, promovierter Wirtschaftswissenschaftler, verheiratet, zwei Kinder) nimmt die Funktion seit 2005 wahr. Köster-Flashar (53 Jahre, Historikerin, verheiratet, zwei Kinder) hat das Amt seit 2010 inne. Die Geschäftsführung liegt auch weiterhin in den Händen der Naturwissenschaftlerin Dr. Alexandra von der Heiden. Die Stärkung der Kreisgemeinschaft, die Unterstützung der Willkommenskultur für Flüchtlinge im Kreis und in seinen Städten sowie die Förde-

rung klimafreundlicher Verkehrsmittel und der Schutz von wertvollen Flächen in den Außenbereichen der Städte seien wesentliche Schwerpunkte, die die Grünen in den kommenden Monaten im Kreistag verfolgen würden, so die Ökopartei in einer Pressemitteilung. Neun Kreistagsabgeordnete und weitere 16 sachkundige Bürgerinnen und Bürger aus den kreisangehörigen Städten arbeiten in der Grünen-Kreistagsfraktion mit. ■

Hendele versus SPD-Kritik

(FST) CDU-Landrat Thomas Hendele hat Kritik der SPD-Landtagsabgeordneten Jens Geyer und Elisabeth Müller-Witt an seiner Absicht, das Land NRW wegen mangelhafter Finanzausstattung zu verklagen, zurückgewiesen. Niemals habe er diese Klage mit den Kosten für Flüchtlinge begründet, was die Kritik seitens der beiden Sozialdemokraten allerdings nahelegt hatte. Geyer vertritt Wähler Monheims, Langenfelds und Hildens im Landtag. Hendele glaubt, dass die Landesregierung mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz den

Kreis Mettmann systematisch benachteilige. „Herr Hendele vermischt vorsätzlich zwei Dinge, die nichts miteinander zu tun haben, die allgemeine Finanzausstattung der Kommunen und die Finanzierung der Unterbringung von Flüchtlingen. Das ist reiner Populismus und dient nicht der Sache“, hatte der Monheimer Landtagsabgeordnete Jens Geyer geäußert. ■

AfD

(FST) In der ARD-Sendung „Günter Jauch“ erklärte SPD-Mann und EU-Parlamentspräsident Martin Schulz im Zusammenhang mit den Terroranschlägen von Paris am 13. November: „Der Terror gehört zu den Lebensrisiken des 21. Jahrhunderts.“ Der Kreisverband Mettmann der „Alternative für Deutschland“ (AfD) kommentierte auf seiner Facebook-Seite: „Wenn Menschen wie Schulz die EU repräsentieren, braucht man sich über den Verlust an Zustimmung zu diesem Kunstgebilde nicht zu wundern.“ Die AfD sitzt im Kreistag sowie in den Stadträten von Hilden, Haan, Ratingen und Mettmann.

Steuerberatung Ursula Zauche

Individuelle steuerliche Beratung für Privat und Gewerbe

Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2016

Hauptstraße 88

Monheim-Baumberg · Telefon 02173/1097367





Dr. Bernhard Ibold bleibt Chef der Grünen-Kreistagsfraktion.
Foto: Grüne Kreis Mettmann

mann. In bundesweiten Umfragen lag die Partei zuletzt teilweise schon über der 10-Prozent-Marke. ■

Altstadtkirche

(FST) Die in Haan lebende CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll meldete sich kürzlich mit guten Nachrichten für Monheim aus Berlin: „Die Sanierung der Orgel in der Altstadtkirche wird der Bund mit 50 000 Euro unterstützen.“ Das sogenannte Denkmalsonderprogramm des Bundes, das sich dem Erhalt national bedeutsamer Denkmäler verschreibt, wurde kürzlich im



Michaela Noll bei einem Vorlesestag in der Kita Grunewaldstraße.

Haushaltsausschuss des Bundestages beschlossen – zur Freude des Vorsitzenden des Presbyteriums, Dr. Kurt A. Holz. Er hatte die Politikerin Noll auf den Sanierungsbedarf aufmerksam gemacht. „Es freut mich, dass ich in Berlin deutlich machen konnte, welchen besonderen Stellenwert die Monheimer Orgel hat. Ich bin froh, dass der Bund der evangelischen Gemeinde unter die Arme greift“, sagte Noll. Apropos Michaela Noll: Im Rahmen des 12. bundesweiten Vorlesetags las die CDU-Bundestagsabgeordnete kürzlich in der evangelischen integrativen Kindertagesstätte Grunewaldstraße aus einem Kinderbuch von Miri-

am Koch vor. Die Kita bildet neben drei weiteren Kitas das Familienzentrum Mo.Ki. Insgesamt 85 Kinder, davon 17 mit besonderem Förderbedarf, sind in fünf Gruppen aufgeteilt und toben, spielen und lernen in der Kita. Einen besonders hohen Stellenwert habe hier die Sprachförderung, erklärte die Leiterin Christa Werner-Pfeiffer der Bundespolitikerin Noll, dem Vorsitzenden des Presbyteriums der evangelischen Kirchengemeinde Monheim, Dr. Kurt A. Holz, sowie der CDU-Ratsfrau Gabriele Hackel. „Hier werden die Kleinsten bereits hervorragend auf das Lesen vorbereitet – ein großes Dankeschön an die Ehrenamtler!“, sagte Noll und freute sich über die interessierten Mädchen und Jungen, die der von Noll vorgelesenen Geschichte um das Schaf Fiete gespannt lauschten. ■

Foto: Christopher Monheimius



Jens Geyer kritisierte Landrat Hendele.
Foto: SPD

Haan, Hilden, Langenfeld, Monheim, Ratingen und Wülfrath erhalten wie bereits im vergangenen Jahr keine Schlüsselzuweisungen und müssen darüber hinaus noch die Solidarumlage von insgesamt 36,3 Millionen Euro abführen.“ Und weiter heißt es seitens der Liberalen: „Während die Schlüsselzuweisungen an Erkrath mit knapp 3,3 Millionen Euro konstant bleiben, kann Heiligenhaus mit um 1,7 Millionen Euro und Velbert mit um 3,6 Millionen Euro geringeren Schlüsselzuweisungen rechnen. Der Betrag an die Stadt Mettmann soll sich mit 3,4 Millionen Euro mehr als halbieren (minus 3,8 Millionen Euro).“ „Diese Zah-

len sind erschreckend und berauben die Kommunen noch weiter ihrer Handlungsfähigkeit“, meint Wedel. Dabei benötigten sie aufgrund der Vielzahl ihrer Aufgaben – auch im Rahmen der anhaltenden Flüchtlingsströme – dringend zusätzliche finanzielle Mittel. „Die Landesregierung hält bei der Gemeindefinanzierung seit Jahren an überkommenen Strukturen fest. SPD und Grüne sind auf dem besten Weg, eine kommunale Zweiklassengesellschaft zu schaffen“, so der liberale Abgeordnete. Der gebürtige Velberter Wedel sitzt seit 2012 für die FDP im Düsseldorf Landtag. ■



SCHAFFRATH
UNIQUE SINCE 1923



Calla



Juwelier Rehm

Wir machen Schmuck

Marktplatz 10
40764 Langenfeld
Tel. 02173 / 7 21 42
www.juwelier-rehm.de

„Städte des Kreises Verlierer“

(FST) Nach der vom Innenministerium vorgelegten zweiten Modellrechnung für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 gehören laut FDP „die Städte des Kreises Mettmann erneut zu den Verlierern“. „Rot-Grün bedient in erster Linie die Interessen der Großstädte“, kritisiert der FDP-Kreisvorsitzende und -Landtagsabgeordnete Dirk Wedel die Landesregierung. Die FDP in einer Mitteilung: „Gegenüber 2015 sollen die Gesamtzuweisungen an die Städte des Kreises um 7 Millionen Euro auf nur noch 60,5 Millionen Euro sinken. Und das, obwohl sich die Steuerkraft der Kreisstädte im gleichen Zeitraum um 22,5 Millionen Euro verschlechtert hat. Die Städte



PETO

Die junge Alternative

wünscht frohe Weihnachten

Gebündelte Kompetenz und vertrauensvolle Ansprechpartner

Rechtsanwälte Peters Szarvasy Schröder mit erweitertem Beratungsangebot

Ansprechpartner für die Menschen und Unternehmen aus der Region zu sein, das war schon der Anspruch der Kanzlei, als Rechtsanwalt Klaus Peters sie vor über 35 Jahren auf der Krischerstraße gegründet hat.

In Monheim und der Region verwurzelte

Nachdem sich der Senior-Partner und Kanzleigründer in diesem Jahr aus dem Rechtsanwaltsalltag in den wohlverdienten Ruhestand begab, war es an den „jungen“ Rechtsanwälten Stephan Szarvasy und Moritz Peters, dem Sohn des Kanzleigründers, das von Klaus Peters bearbeitete Familienrecht innerhalb der Kanzlei neu zu besetzen. „Als in Monheim und der Region verwurzelte Rechtsanwaltskanzlei war es uns wichtig, unseren Mandanten auch weiterhin dieselbe hohe Qualität bei der Beratung und Vertretung im Familienrecht anbieten zu können“, erklärt Rechtsanwalt Moritz Peters. „Unbedingt wollten wir auch weiterhin eine Kanzlei sein, an die sich der Bürger mit allen seinen rechtlichen Problemen wenden kann. Rechtsanwalt Szarvasy und ich bieten als Fachanwälte für Arbeitsrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht und als erfahrene Zivilrechtler in allen Fragen zu diesen Rechtsgebieten kompetente Hilfe und Vertretung an. Das Familienrecht mit Themen wie Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht oder anderen Problemkreisen aus diesem Bereich ist aber zu wichtig und heute auch zu kompliziert, als dass es ‚nebenbei‘ mit erledigt werden könnte. Abstriche bei der Qualität kamen für uns nie in Frage!“

Kompetenz und Chemie

„Wir haben es uns nicht leicht gemacht“, weiß Rechtsanwalt Stephan Szarvasy zu berichten: „Wir haben mit verschiedenen Kolleginnen und Kollegen Gespräche über eine Zusammenarbeit geführt. Für uns war es wichtig, dass neben der fachlichen Kompetenz auch die Chemie



Alle guten Dinge sind drei: Dr. Doris Schröder, Stephan Szarvasy und Moritz Peters (von links nach rechts) von der gleichnamigen Anwaltskanzlei „Peters Szarvasy Schröder“ setzen sich für die Probleme ihrer Mitbürger ein.

Foto: Foto Schatz, Langenfeld

mie zwischen uns stimmt. Bei der Kollegin Dr. Schröder war meinem Kollegen Moritz Peters und mir eigentlich gleich klar: Das passt!“

Familienrecht

Dr. Doris Schröder ging es nicht viel anders: „Seit vielen Jahren habe ich in Monheim eine Kanzlei betrieben, bei der ich mich auf die Rechtsfragen des Familienrechts, des Erbrechts und des Betreuungsrechts spezialisiert habe. Da meine beiden neuen Kollegen kein Familienrecht machen, waren wir uns bis dahin beruflich auch noch gar nicht so häufig über den Weg gelaufen. Umso mehr freue ich mich nun darauf, für die Probleme meiner Mandanten außerhalb meiner Spezialgebiete mit den beiden Kollegen kompetente und auch noch nette Ansprechpartner innerhalb derselben Kanzlei für meine Mandanten zu haben. Unsere Bürogemeinschaft bietet hierfür die idealen Voraussetzungen.“ Die Bündelung von Kompetenzen und die Spezialisierung auf verschiedene Rechtsgebiete geht dabei mit dem Anspruch einher, den Mandanten der Kanzlei Peters Szarvasy Schröder ein umfassendes Leistungsspektrum für (fast) alle juristischen Fragestellungen anbieten zu können. „Wir glauben nicht, dass der rechtsuchende Bürger mit seinem Verkehrsunfall zu einer anderen Rechtsanwaltskanzlei gehen möchte als

mit seinem mietrechtlichen, arbeitsrechtlichen oder familienrechtlichen Problem. Deshalb ist es für uns wichtig, gerade diejenigen Rechtsgebiete mit überdurchschnittlicher Kompetenz abzudecken, in denen der Bürger am ehesten einmal betroffen sein kann“, erklärt Rechtsanwalt Szarvasy den Beratungsansatz der Bürogemeinschaft. Gleichzeitig kommen nun auch noch das Stiftungsrecht und insbesondere das Betreuungsrecht als besonderes Spezialgebiet und juristisches „Steckenpferd“ von Dr. Doris Schröder zum Leistungsportfolio der Kanzlei hinzu. „Das Betreuungsrecht führt bei vielen Kolleginnen und Kollegen ein Nischendasein“, weiß die Fachanwältin für Familienrecht zu berichten. „Dabei ist es gerade im Betreuungsrecht von unglaublicher Wichtigkeit, kompetent und eben auch einmal kämpferisch gegenüber Betreuungsgerichten und Betreuern aufzutreten, denn nirgendwo greift die Justiz so massiv in die persönliche Freiheit des Einzelnen ein wie hier!“ So kämpferisch Rechtsanwältin Dr. Schröder sich der familien- und betreuungsrechtlichen Probleme der Mandanten annimmt, so engagiert vertreten ihre männlichen Kollegen die Interessen der Mandanten in den anderen Rechtsgebieten. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet hierbei das Arbeitsrecht. Rechtsanwalt Peters und Rechtsanwalt Szarvasy sind beide Fachanwälte

für Arbeitsrecht. „Gerade bei einem Kündigungsschutzverfahren oder der Begleitung von Unternehmenssanierungen ist der Austausch mit einem ebenfalls spezialisierten Kollegen oft der Schlüssel zum Erfolg für den Mandanten“, erklären die beiden Fachanwälte für Arbeitsrecht. Gerade auch der Umstand, dass gleichermaßen Arbeitnehmer wie auch Arbeitgeber vertreten werden, führt dazu, dass Chancen und Risiken mit besonderer Fachkompetenz und Erfahrung beurteilt und so entsprechende Erfolge für die Mandanten erreicht werden können.

Arbeitsrecht und Verkehrsrecht

Rechtsanwalt Szarvasy ist neben dem Arbeitsrecht insbesondere im Verkehrsrecht zuhause: „Bei Verkehrsunfallregulierungen liegt heute ein großer Schwerpunkt auf der schnellen, vollständigen und reibungslosen Abwicklung des Unfallschadens. Die Versicherer wissen oft schon nach dem ersten Anschreiben ganz genau, ob auf der anderen Seite ein ‚Regulierungsprofi‘ oder ein Anwalt sitzt, bei dem Verkehrsunfälle nur hin und wieder auf dem Schreibtisch landen. Sofortige vollständige Information und direkte Kommunikation mit der jeweiligen Schadensabteilung, am besten per Email und ausschließlich digital, sind Garantien dafür, dass unsere Mandanten in der Regel inner-

halb kurzer Zeit Ihren Verkehrsunfall reguliert und erledigt haben“, weiß der auch sonst der digitalen Welt zugewandte Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht zu berichten.

Strafrecht

Das Strafrecht ist ein weiteres Rechtsgebiet, welches innerhalb der Kanzlei engagiert, kompetent und umfassend bearbeitet wird. Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht Moritz Peters „lernte“ das Handwerk der Strafverteidigung bei seiner ersten Arbeitsstelle als angestellter Rechtsanwalt im oberbayerischen Rosenheim. „Bei den dortigen Amtsgerichten wehte schon ein anderer, schärferer Wind“, weiß Rechtsanwalt Peters zu berichten. „Es schult einen als Strafverteidiger aber ungemein, wenn man schon in jungen Jahren lernt, sich gegen Staatsanwälte und Richter, wenn nötig, zu behaupten. Nur wer kritisch gegenüber vermeintlich klaren Sachverhalten und angeblich eindeutigen Akteninhalten bleibt, kann als Strafverteidiger wirklich die Interessen des Mandanten wahrnehmen, für den man nicht selten tatsächlich die letzte Hoffnung ist.“

Juristische Problemlöser

„Wir wollen für die Menschen in unserer Region Ansprechpartner und Problemlöser bei allen juristischen Fragestellungen und Belangen sein“, so erklären die drei Rechtsanwälte ihren Anspruch und ihren Ansporn. Und: „Das war in der Vergangenheit so, und wir freuen uns, dass wir mit unserer neuen Aufstellung zu dritt die Weichen dafür gestellt haben, dass dies weiterhin mit viel Engagement und hoher Fachkompetenz auch zukünftig so sein wird!“

Peters Szarvasy Schröder
Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft
Krischerstraße 22
40789 Monheim am Rhein
Telefon 02173/1098500
www.familienanwalt-schroeder.de
www.peters-szarvasy.de

+++ Tipp des Monats +++ Tipp des Monats +++ Tipp des Monats +++

(mm) Am Samstag, den 19. Dezember 2015, gastieren KUULT und Concertino um 20 Uhr in der Aula am Berliner Ring in Monheim am Rhein. „Wir sind Pop – und das ist auch gut so!“ lautet das musikalische Statement des Essener Trios namens KUULT. Seit deren Start im November 2013 konnten die Jungs in der nationalen Musiklandschaft ein erstes großes Ausrufezeichen setzen. Schnörkelloser, eingängiger, deutschsprachiger Pop, verbunden mit symphonischen Elementen, machen KUULT zu einem sehr speziellen Act. Die Gäste eines KUULT-Konzertes taumeln zwischen Up- und Midtempo-

mern, um zwischendurch auch von den ruhigeren Tönen in Singer-Songwriter-Manier abgeholt zu werden. Ein fein ausbalancierter Spannungsbogen also, den KUULT auch als Vorband zu spielen versteht. Als Tour-Supporter bei über 30 Terminen für Glasperlenspiel, Max Giesinger, Alexander Knappe oder auch David Pfeffer stellten sich die drei Jungs erfolgreich in den bundesdeutschen Clubs vor. KUULT schickt sich an, der Essener Pop-Export zu werden. Zusammen mit den jungen Symphonikern des klassischen Ensembles „Concertino“ unter der Leitung von Ewa Messias wird KUULT in Monheim am

Rhein deutschsprachigen Pop mit einer geballten Ladung Klassik verbinden. Wie bei jeder Aulaveranstaltung ist auch an diesem Abend die Kulisse der Aula vor und nach der Veranstaltung für unsere Gäste geöffnet.

Tickets

Weitere Auskünfte und Tickets gibt es im Vorverkauf zum Preis von 18 Euro bei Marke Monheim e.V., Rathausplatz 20, telefonisch unter: 02173/ 276444, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse für 20 Euro. www.marke-monheim.de.

Foto: augenblickkontakt.de ■



Lieder über Monheim am Rhein



(AB) Der Monheimer Werner Weber hat eine CD mit zehn eigenen Liedern über Monheim aufgenommen. Die Stimmungslieder im klassischen Stil besingen den Rhein und seinen weißen Strand, den weiten Blick vom Monberg und die Lage zwischen Düsseldorf und Köln, inklusive der Vorteile des Bieräquators. Die an Willi Ostermann und seine alten Stimmungslieder erinnernde Aufnahme, wird in diesen Tagen in über 20 Monheimer Geschäften ausliegen und für acht Euro veräußert. Die Erlöse aus dem Verkauf wird der Liedermacher an bedürftige Kinder in Monheim verteilen lassen.

„Der Kontakt zur Stadtverwaltung ist hergestellt, sodass die Einnahmen an den richtigen Adressen verteilt werden können“, so Werner Weber. Unter anderem die Lage der Flüchtlingskinder habe ihn auf die Idee gebracht, nicht zuletzt habe auch er in den Wirren des Krieges und der Nachkriegszeit als Vollwaise kein einfaches Leben gehabt, was ihn nachhaltig in seinem Denken und Handeln geprägt habe. Seit vielen Jahre bemühe er sich, bedürftigen Kindern mit Geldspenden zu helfen und diese Gelegenheit haben jetzt auch alle Käufer seiner CD.

Foto: Breulmann ■



Solea pro Media twin R

Sichern Sie sich die kostenlose Aktionsgarantie im Wert von bis zu 200 €.

- ✓ 1000Hz mecaVision mit 3D-Technologie
- ✓ Full HD-Panel mit LED-Backlight: 1920 x 1080 Pixel
- ✓ Digital-Recorder (PVR) mit 500 GB und zeitversetztes Fernsehen integriert
- ✓ Twin-Multi-Tuner (DVB-C/-T/-S2) integriert
- ✓ Metz Media System mit Internetzugang über Portal, HbbTV, Internetradio und Netzwerkfunktion via LAN und WLAN
- ✓ Metz mecaSoundPro Tonsystem mit 4 Lautsprechern



Aktionsgarantie auf die Modelle Solea pro 55/47/42 Media twin R vom 01.12.2015 bis 30.01.2016.

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:



Radio-Gehle

Fachgeschäft u. Werkstatt für Fernsehen • HiFi • Antennentechnik

Radio- u. Fernsehtechnikermeister Werner Gehle

Hochhaus am Markt / Frohnstr. • 40789 Monheim • Tel. 02173 / 51675



*gemäß Metz Garantiebestimmungen

Metz – immer erstklassig.

www.metz-ce.de



Bürgermeister Daniel Zimmermann, Gast-Dozentin Hildegard Rausch, die in Darmstadt eine Supervisionspraxis betreibt, Marte-Meo-Begründerin Maria Aarts und Mo.Ki-Koordinatorin Inge Nowak (von links) eröffneten gemeinsam den Fachtag im Bürgerhaus.

Foto: Thomas Spekowitz



Daniel Zimmermann (links), Ulla Hahn (3. von links), die Jugendjury und das Team vom Ulla-Hahn-Haus um Leiterin Julia Gerhard (4. von rechts) gratulieren Autor Wulf Dorn (6. von rechts).

Foto: Stadt Monheim

Mo.Ki-Zentrum

(ts) Ausgezeichnet! In Monheim am Rhein wird beispielhaft Entwicklung gefördert – und Förderung entwickelt Monheim am Rhein. Zum diesjährigen Marte-Meo-Fachtag im Baumberger Bürgerhaus konnte Mo.Ki-Koordinatorin Inge Nowak am 12. November neben rund 200 Gästen mit Maria Aarts bereits zum wiederholten Male auch die Begründerin der Marte-Meo-Methode im Saal begrüßen. Und die niederländische Kinderpädagogin brachte diesmal eine ganz besonders erfreuliche Nachricht mit: Das Monheimer Mo.Ki-Zentrum wird von ihr als neues Marte-Meo-Kompetenzzentrum zertifiziert. Über diese frohe Kunde freute sich neben Inge Nowak ebenfalls Bürgermeister Daniel Zimmermann, der das mit Erzie-

hungspersonal, Hebammen und Jugendberatern bunt besetzte Auditorium zuvor persönlich begrüßt hatte. Die Gäste waren dabei etwa zur einen Hälfte aus Monheimer Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, zur anderen Hälfte aber auch aus vielen weiteren Winkeln der Republik angereist. Denn: Monheim am Rhein ist auch in Sachen Marte-Meo-Einsatz großer Vorreiter. In der „Hauptstadt für Kinder“ wird das innovative Modell für die Arbeit mit Kindern bereits seit 1997 an vielen Stellen eingesetzt. Die Marte-Meo-Methodik beruht auf der Grundkonzeption, dass möglichst alltägliche Situationen zwischen Kindern, Eltern oder weiteren Erziehenden von pädagogisch ausgebildeten Fachleuten per Video aufgezeichnet und anschließend gemeinsam ausgewertet und besprochen werden. Ziel ist es

dabei, die Stärken aller Handelnden systematisch zu erkennen, hervorzuheben und zu unterstützen. Im Vordergrund stehen dabei die Verbesserung der Kommunikation, das bessere Einanderverstehen sowie der Auf- und Ausbau sozialer Kompetenz. Die hierüber ebenfalls verbesserten Fähigkeiten zur Kooperation und Selbsteinschätzung bilden dann gerade bei Kleinkindern eine entscheidende Grundlage für den späteren Bildungserwerb. Doch vieles, was einst allein mit Säuglingen und Kleinkindern begann, findet inzwischen auch bei der Arbeit mit Jugendlichen erfolgreich Anwendung – und passt damit bestens zu den Mo.Ki-Bausteinen III und IV. Der Monheimer Marte-Meo-Fachtag 2015 stand unter dem Motto „Entwicklung fördern, Förderung entwickeln“. Gerade im Mo.Ki-Zentrum wird dabei nach fachlicher Einschätzung von Maria Aarts ganz ausgezeichnete pädagogische Arbeit geleistet, um insbesondere Eltern die Welt ihrer Kinder zu eröffnen.

haus. Das insgesamt 3252 Quadratmeter große bebaute Grundstück bildet seit den 70er Jahren das soziokulturelle Zentrum Sojus 7. Seit 2008 befindet sich die Einrichtung in der Trägerschaft der Stadt Monheim am Rhein, die Stadt war bislang lediglich Pächterin. Ehrenamtliche und Vereine wie Marke Monheim und Rhein-Rock organisieren Ausstellungen, Konzerte, Kabarett- und Comedy-Veranstaltungen und die Kinder-KreativWoche. Darüber hinaus kann man das Sojus auch mieten. „Für den geplanten sehr aufwändigen Umbau beziehungsweise die Sanierung war es wichtig, entweder ein Erbbaurecht oder die Immobilie direkt im Ankauf zu erwerben, denn nur so kann die Stadt in die Gebäude investieren. Als Mieter hätten wir das nicht gekonnt“, erläutert Bürgermeister Daniel Zimmermann. Die Planungen für die Umgestal-

tung mit Beteiligung der Nutzer und ehrenamtlich Aktiven beginnen im nächsten Jahr. ■

Literaturpreis

(bh) Der Schriftsteller Wulf Dorn wurde am 14. November mit dem Monheimer UH!-Preis der Monheimer jungen Leser ausgezeichnet. Zur Preisverleihung im Monheimer Ulla-Hahn-Haus erschienen neben dem Preisträger auch Bürgermeister Daniel Zimmermann und Namensgeberin Ulla Hahn. Die Jugendjury aus neun Schülerinnen der Peter-Ustinov-Gesamtschule und des Otto-Hahn-Gymnasiums hatte sich für Dorns Roman „Phobia“ entschieden. „In klarer, schnörkelloser Sprache inszeniert Wulf Dorn ein fieses Spiel mit den Urängsten, die uns alle umtreiben“, heißt es in der Begründung der Jury-Entscheidung. Dorn sei „ein



EFFIZIENZ-PLUS HEIZSYSTEME VIESMANN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

ERKELING GmbH

Böttgerstr. 5
40789 Monheim am Rhein
Tel.: 02173 / 3 07 76
Fax: 02173 / 5 82 16
Info@Erkeling-Monheim.de

WWW.ERKELINGSHK-MONHEIM.DE

Stadt kauft Sojus

(bh) Die Stadt Monheim am Rhein hat das Sojus 7 und das benachbarte Fachwerkhaus an der Kapellenstraße gekauft. Der Haupt- und Finanzausschuss hatte bereits am 17. Juni für den Kauf gestimmt, jetzt wurden die Verträge unterschrieben. Nach mehr als einem Jahr Verhandlungen mit der Eigentümerfamilie ist jetzt der Weg frei für eine denkmalgerechte Sanierung der alten Krautfabrik samt Nachbar-



Bau- & Möbelschreinerei
Klaus Krutwig
Schreinermeister

Türen · Fenster · Parkett · Innenausbau

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016

Niederstraße 46 · 40789 Monheim am Rhein
Telefon 0 21 73 / 5 12 79 · Telefax 0 21 73 / 5 06 20
Mobil 0171 / 97 32 777

Email: schreinerei.krutwig@t-online.de
www.schreinerei-krutwig.de



Der für Ernst Kolisch verlegte Stolperstein ist der 14. im Stadtgebiet. Die vom Künstler Gunter Demnig geschaffenen Steine für zwölf weitere jüdische Mitbürger und den katholischen Pfarrer Franz Boehm wurden bereits im Dezember 2003 gesetzt. Foto: Thomas Spekowius

beklemmendes Katz-und-Maus-Spiel gelungen, das aber nicht nur zwischen Täter und Opfer gespielt wird, sondern auch zwischen dem Autor und seinen Leserinnen und Lesern", sagten die Jury-Mitglieder Sarah Liedtke und Anastasia Schütz in ihrer Laudatio. Im Anschluss überreichte die Jury den Preis, eine von der Künstlerin Rosemarie Bruchhausen gestaltete Skulptur aus den Initialen der berühmten Namensgeberin. Vor dem Hintergrund der Anschläge in Paris wurde deutlich, wie aktuell das Thema des Romans ist. Wulf Dorn nahm auf die Ereignisse Bezug und erklärte, dass es ein wichtiges Zeichen sei, dass sich die junge Jury aus unterschiedlichen Nationalitäten zusammensetzt: „Sie sind der beste Beweis, dass ein friedliches und respektvolles Zusammenleben in einer freien Gesellschaft möglich und erstrebenswert ist.“ Der Preis wurde zum zweiten Mal von der Stadt Monheim am Rhein und dem Ulla-Hahn-Haus vergeben und ist mit 2000 Euro dotiert. Das Geld will Dorn der Stiftung Lesen zukommen lassen. Der UH!-Preis der jungen

Monheimer Leser wird alle zwei Jahre im Wechsel mit dem „großen“ Ulla-Hahn-Preis vergeben. Die Jugendjury hatte im Sommer sechs Titel nominiert. Dazu sichteten die 15- bis 18-Jährigen zunächst einen Großteil der Gesamtproduktion deutschsprachiger Originalausgaben aus den vergangenen beiden Jahren und lasen dann rund 30 Titel. Das Spektrum reichte vom packenden Thriller bis zum einfühlsamen Psychogramm. Der zweite Platz geht an den Roman „Lina – Hoffnung auf Leben“, eine erschütternde Geschichte über den Kampf gegen sexuelle Gewalt, mit der eine Autorin unter dem Pseudonym Emma S. Rose debütierte. Auf dem dritten Platz landete Christine Fehér mit ihrem berührenden Roman „Dann mach ich eben Schluss“ über den Selbstmord eines Jugendlichen und die Schuldgefühle seiner Freunde. ■

Stolpersteine

(ts/FST) 13 Stolpersteine im Stadtgebiet hielten bislang die Erinnerung an Monheimer Mit-

menschen wach, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden. Seit November sind es 14. Denn nun hat auch Ernst Kolisch seinen Stein. Dieser ist am historischen Kiesbagger neben dem Monbag-See, an der Opladener Straße, eingebettet worden. Bei der Verlegung des Stolpersteins dankte Geschichtsforscher Dr. Karl-Heinz Hennen ausdrücklich dem Rechtshistoriker Michael Emmerich, der bei Forschungen zuerst auf Kolischs Schicksal gestoßen war und Hennen seine Recherchen für das von der Stadt Monheim am Rhein herausgegebene Buch zur „Geschichte der Juden in Monheim“ zur Verfügung gestellt hatte. Kolisch verstarb im März 1945 im KZ Buchenwald. ■

Fusion

(FST) Zum 1. Januar 2016 fusioniert die Raiffeisenbank Rheinberg in Monheim laut „RP“ mit der VR Bank Dormagen. Sitz der „VR Bank eG“ werde Monheim sein, alle Filialen blieben erhalten. ■

Integrationspreis

(nj) Klarer geht es wohl kaum: Einstimmig hat die Jury beschlossen, dass der städtische Integrationspreis – dotiert mit 1000 Euro – in diesem Jahr an ein Projekt des Otto-Hahn-Gymnasiums vergeben werden soll. Bereits seit zwei Jahren organisieren Schüler immer freitags Fußballspiele mit Asylbewerber-Kindern der Unterkünfte an der Niederstraße. Bemerkenswert: Die Idee wurde lange vor den großen Flüchtlingsströmen geboren. In der Startphase des Projektes war es besonders herausfordernd, sprachliche und kulturelle Hindernisse zu überwinden und die Zielgruppe, Kinder und Jugendliche aus den Übergangswohnheimen, auf die geplanten



Schilder wie dieses weisen darauf hin, dass es sich um einen Reitweg handelt. Foto: Stadt Monheim am Rhein

Aktivitäten aufmerksam zu machen. Inzwischen wird in der OHG-Halle neben Fußball auch noch Tanz für die Asylbewerber-Kinder angeboten. Damit soll verstärkt auch Mädchen die Chance zum Mitmachen gegeben werden. Die Jury setzt sich zusammen aus Mitgliedern des Integrationsrates, Christiane Schärfke, Bereichsleiterin für Ordnung und Soziales, und Hans-Peter Anstatt, Leiter des Integrationsbüros. Das offiziell letzte Wort über die Vergabe hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 16. Dezember. Die feierliche Übergabe des Preises durch Bürgermeister Daniel Zimmermann

findet dann zu einem späteren Zeitpunkt statt. ■

Reitrundweg

(nj/FST) Nach der Sanierung des Reitrundwegs im Knipprather Wald ist er nun auch entsprechend beschildert. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass für die Pferdeliebhaber Benutzungspflicht besteht. Alle anderen Verkehrsteilnehmer, zum Beispiel Fußgänger und Radfahrer, dürfen den Reitweg nicht betreten. Weitere Informationen bei der Stadt unter Telefon 02173/951-677. ■

Theo Meuten

Sanitär ■ Heizung ■ Klima
Meisterbetrieb

- Kanal-TV
- Bäderneugestaltung u. Instandsetzung
- Heizungsmodernisierung u. Wartung

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2016

40789 Monheim am Rhein · Vereinsstr. 13
Tel. 0 21 73/5 29 36 · Mobil: 0173/2 54 46 44

Glas & Farben

Handwerk & Dienstleistungen
meisterAmWerk
Eine starke Gemeinschaft

Stitzelberger GmbH

<p>Reparatur-Schnelldienst</p> <p>Glasschleiferei</p> <p>Ganzglastüren</p> <p>Isoliergläser</p> <p>Spiegel nach Maß</p> <p>Ganzglas-Duschen</p> <p>Sandstrahlarbeiten</p> <p>CLEARSHIELD® - Beschichtungen</p>	<p>Passepartouts</p> <p>Bilderleisten</p> <p>Malerbedarf</p> <p>Öl-, Acryl-, Aquarellmal Farben</p> <p>Künstlerpinsel</p> <p>Leinwände</p> <p>Malblocks</p>
---	--

Frohnstraße 35 · 40789 Monheim
Telefon (021 73) 5 27 46
Fax (021 73) 3 02 04
E-Mail: Glas@Stitzelberger.de

Die erfreuliche Saisonbilanz beim Monheimer Kanu-Club

Zum Abschluss der Saison das traditionelle Abpaddeln auf dem Rhein mit einer 37-Kilometer-Tour von Köln nach Monheim



Routiniert im Wildwasser des Stangenwaldes: Sven Rottenberger ist in seinen Altersklassen seit Jahren einer der erfolgreichsten Kanuten in Deutschland. Foto: Monheimer KC



Top-Talent: Maïke Rummler, Deutsche Schülermeisterin 2014, erzielte nach ihrem Wechsel in die Jugendklasse ebenfalls glänzende Resultate. Foto: Detlev Kuhn

Die Verantwortlichen des Monheimer Kanu-Clubs (MKC) können auch in diesem Jahr auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und eine positive Bilanz ziehen. Der 1972 gegründete MKC ist der erfolgreichste Sportverein der Stadt. Kein anderer Verein hat in den vergangenen Jahren so viele Deutsche Meistertitel oder Landesmeisterschaften für die Alte Freiheit am Rhein gewonnen wie die Kanuten des MKC.

Letzte Kilometer für das Wanderfahrerabzeichen

Doch nicht nur die Wettkampfsportler des MKC, auch die Kanuwanderfahrer tragen zum guten Ruf des Monheimer Kanu-Klubs

bei, der weit über die Grenzen der Stadt hinaus geht. Die Freizeitsportler des MKC treffen sich zum Abschluss der Saison jeden Herbst zum traditionellen Abpaddeln auf dem Rhein. Hier hat dann noch jeder die Möglichkeit, seine letzten Kilometer zur Erfüllung des Wanderfahrerabzeichens (siehe Infokasten) des Deutschen Kanuverbandes (DKV) zu sammeln. In diesem Jahr trafen sich 40 Sportler, darunter viele Jugendliche und auch einige Kinder, die unter anderem in Langbooten die 37 km lange Strecke von Köln-Zündorf nach Monheim zurücklegten. Auf der größtenteils idyllischen Strecke ging es direkt kurz nach dem Start auch an der imposanten Kulisse des Kölner Doms vor-

bei. Eine weitere der insgesamt drei Gruppen genoss das schöne Wetter auf der Strecke von Köln-Stammheim bis Monheim. Erfreulich ist, dass immer mehr Jugendliche Spaß am Freizeitpaddeln finden und regelmäßig an den angebotenen Paddeltouren teilnehmen. So erfüllte in diesem Jahr von den knapp 40 aktiven jugendlichen Freizeitsportlern des MKC knapp die Hälfte die Bedingungen für das Wanderfahrerabzeichen.

13 aktive Wettkampfsportler

Für die 13 aktiven Wettkampfsportler endete die Saison mit den German Masters (Deutsche Meisterschaft der Senioren) in Hohenlimburg. Hier waren Klaus Peschel als Vizemeister im Einer-Canadier sowie MKC-Cheftrainer Sven Rottenberger mit einem dritten Platz im Einer-Canadier und einem zweiten Platz im Zweier-Canadier (gemeinsam mit Andreas Leonhard) besonders erfolgreich. Die jugendlichen Slalomfahrer können nach dieser Saison auf einen fünften Platz von Maïke Rummler und Rang sechs von Janina Mannschott bei der Deutschen Meisterschaft der Jugend und Junioren stolz sein. Die Wett-

kämpfe standen Ende Juni in Hohenlimburg auf dem Programm. Beide Sportlerinnen wurden für die kommende Saison in den Bundeskader (Janina Mannschott) und in den Landeskader (Maïke Rummler) berufen. Maïke Rummler, die Deutsche Schüler-Meisterin des Jahres 2014, hatte bereits zum Saisonstart bei den Westdeutschen Meisterschaften in Lippstadt eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie den Wechsel in die Jugendklasse hervorragend vollzogen hat. Maïke feierte hier nach zwei glänzenden Läufen den Titelgewinn, Janina holte in Lippstadt die Bronzemedaille. Dazu gewannen die beiden jungen Monheimerinnen im Mannschaftswettbewerb die Silber-

medaille. Auch Sven Rottenberger durfte sich zum Saisonauftakt in Lippstadt an der Bergmühle über einen Titel freuen. In der Leistungsklasse Herren gewann er im Mannschaftswettbewerb mit dem Kanusportteam Rhein-Ruhr die „WM“.

Ranglisten-Platzierungen

Mit den glänzenden Platzierungen bei den German Masters zum Saisonfinale in Hohenlimburg schloss sich für den routinierten Chefcoach, der auch der erste Vorsitzende des MKC ist, der Kreis einer erfolgreichen Saison. In der Rangliste des Deutschlandcups fuhr Tobias Breuer auf Platz 33. Janina Mannschott und Maïke Rummler

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.



- Elektroinstallationen aller Art
- Nachtstromspeicherheizungen
- Kabel-TV Satellitenanlagen
- Hausgeräte Kundendienst

Inhaber Rainer Krug – Ihr zuverlässiger Elektromeister –
 Rotdornstraße 32 · 40789 Monheim am Rhein
 Telefon 02173/53630 · Telefax 02173/50731
 www.elektro-welling.de · E-Mail: r.krug@elektro-welling.de

Verschenken Sie Gesundheit, Wohlbefinden und Energie



Der für well Sportclub die Frau

Hauptstraße 113 (Rückseite)
 40764 Langenfeld
 Telefon 02173-2035540
 www.fitandwell-langenfeld.de



Ein erfolgreiches Team: Maika Rummler (links), Cheftrainer Sven Rottenberger und Janinia Mannschott. Hier bei der Siegerehrung der Westdeutschen Kanu-Meisterschaften in Lippstadt. Foto: Britta Rummler

ler belegten die Plätze sieben und 16 der Rangliste des Nachwuchscups. Kristina Scheuß verfehlte als 30. nur knapp den Ver-

bleib in der Rangliste, genauso wie Tobias Kuhn mit Platz 53. Beide werden im kommenden Jahr versuchen, sich wieder für

die Rangliste zu qualifizieren. Weitere Infos zum Club gibt es unter www.mkc-monheim.de im Internet. (FRANK SIMONS) ■

Das Wanderfahrerabzeichen

(FS) Das Wanderfahrerabzeichen des Deutschen Kanuverbandes (DKV) kann in den Stufen Bronze, Silber und Gold (unbegrenzter Zeitraum) erworben werden. Hierbei werden alle gefahrenen Kilometer gewertet, die Kilometer der Fahrtenstrecken sind anhand der vom DKV herausgegebenen Gewässerführer zu berechnen. Das Abzeichen in Bronze (alle Kilometer innerhalb eines Kanusportjahres) wird für Damen bei mindestens 500 absolvierten Kilometern vergeben, bei Herren ab 600 km. Das Abzeichen in Sil-

ber (unbegrenzter Zeitraum) für Damen nach 3200 km, für Herren 4000 km. Das Wanderfahrerabzeichen in Gold (unbegrenzter Zeitraum) für Damen nach 6400 km, für Herren 8000 km. Die Sonderstufen in Gold gibt es ab mindestens fünffacher Wiederholung. Für Schüler und Jugendliche, Senioren (ab 70 Jahren) sowie für Behinderte gelten gesonderte Kriterien. Die Abzeichen in Bronze und Silber werden als Anstecknadel verliehen, für Gold und Goldsonderstufen gibt es zusätzlich Urkunden. ■

Monheimer Augenblicke



Welchen Platz mögen Sie in Monheim am meisten?

Die Altstadt, den Schelmenturm, die Umgebung des Rheins.

Was würden Sie gerne verändern?

Verändern ist ein großes Wort. Ich fände es schön, mit Herz und Kopf Gutes zu bewirken.

(FST) Lisa Micka ist 27 Jahre alt und seit August dieses Jahres Kulturmanagerin beim Marke Monheim e.V. Sie wurde geboren im westfälischen Hamm. Micka berichtet: „Letztes Jahr bin ich aus Wien nach Köln gezogen, weil ich dort ein Praktikum absolviert habe. Seit-

her lebe ich in Köln und genieße die rheinländische Fröhlichkeit.“ Nach dem Abitur im Jahre 2008 war sie in die österreichische Hauptstadt gezogen, um Theater-, Film- und Medienwissenschaften mit Schwerpunkt Kulturmanagement zu studieren. Ihr Bezug zu Monheim? „Ich arbeite zwar erst seit ein paar Monaten in Monheim, doch ich bin immer wieder fasziniert, wie vielfältig und interessant diese Stadt doch ist.“ Hobbys, Leidenschaften? „Theater, Lesen, Joggen und Zeit mit wunderbaren Menschen verbringen.“

Welche Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Mein Lieblingsbuch (siehe die folgende Frage), Musik und Sonnencreme.

Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

„Extremely Loud and Incredibly Close“ von Jonathan Safran Foer.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Spinat mit Kartoffelpüree und Fischstäbchen.

Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Auf ein Leben voller Glück, Humor und toller Begegnungen.

Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

Wer über jeden Schritt lange nachdenkt, der steht sein Leben lang auf einem Bein.

Foto: Marke Monheim ■

STADTGALERIE LANGENFELD

Weihnachtszeit in der Stadtgalerie

29. November: Verkaufsoffener Sonntag „Santa Lucia Lichterfest“

Die Geschäfte sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet

3. Dezember: Kinderbastelwerkstatt von 14 bis 18 Uhr in der Nebenkuppel

5. Dezember: XXL-Shopping bis 20 Uhr

7. Dezember: Der Nikolaus kommt von 13 bis 16 Uhr „Brunner & Stelzer“ (Bühne Hauptkuppel), ab 18 Uhr, danach Autogrammstunde

10. Dezember: Kinderbastelwerkstatt von 14 bis 18 Uhr in der Nebenkuppel

12. Dezember: XXL-Shopping bis 20 Uhr

13. Dezember: Antikmarkt 10 bis 18 Uhr

17. Dezember: Kinderbastelwerkstatt von 14 bis 18 Uhr in der Nebenkuppel

Weihnachtssingen mit Gotthilf Fischer

ab 17 Uhr auf dem Galerieplatz

19. Dezember: XXL-Shopping bis 20 Uhr

Alle Kinderbastelaktionen sind kostenfrei und alles Gebastelte darf mit nach Hause genommen werden.



AUFGESCHLOSSEN FÜR WEIHNACHTSGEFÜHLE



Dauerläuferin: Katja Wedde von der LG Monheim/Baumberg ist kein Marathon zu lang. Im Ultramarathon-Europacup landete sie in der Gesamtwertung auf Platz sieben.
Foto: privat

Ultramarathon-Europacup: Top-Ten-Plätze für Monheimer

(FS) Siebter und abschließender Wertungslauf des diesjährigen Europacups der Ultramarathons war der 25. Alb Marathon, der größte Ultramarathon in Süddeutschland, der traditionell in Schwäbisch Gmünd auf dem Programm stand. Von den insgesamt sieben Läufen müssen die Athleten drei absolviert haben, um in die Europacupwertung aufgenommen zu werden. Die einzelnen Laufwettkämpfe haben mindestens eine 50-Kilometer Distanz und sind außerdem besonders durch schwierige Strecken und außergewöhnliche Streckenlängen gekennzeichnet. Bei der Jubiläumsveranstaltung zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Am Start auf dem historischen Johannisplatz des anspruchsvollen Landschafts-

laufs standen auch Katja Wedde und Andreas Jago von der LG Monheim/Baumberg, beide jedoch durch eine hartnäckige Erkältung stark gehandicapt. Sie konnten nur mit angezogener Handbremse die 50 km lange Rundstrecke mit insgesamt 1080 Höhenmetern in Angriff nehmen. Nach 30 Kilometern war der höchste Punkt (700 Meter) der Strecke erreicht. Bei Katja Wedde machte sich die Erkältung doch stärker bemerkbar als gedacht und sie beendete nach 6:13:55 Stunden den Lauf. Damit blieb sie fast 45 Minuten über ihrer Bestzeit auf dieser Strecke. In der Damenkonkurrenz belegte sie damit den 50. Platz. Mit 20 Minuten über seiner Bestzeit erreichte Andreas Jago nach 4:29:29 Stunden abgeschlagen als 55. in der Gesamtwertung das Ziel. Dank der guten Ergebnisse beim Rennsteiglauf über 72,7 Kilometer und den 100 Kilo-

metern in Biel konnten beide dennoch gute Platzierungen in der Europacupwertung erzielen. Katja Wedde landete überraschend auf dem siebten Platz bei den Damen und Andreas Jago auf Platz sechs bei den Herren. ■

Bernd Kreisel in Essen mit neuem Vereinsrekord

(FS) Auf der flachen und schnellen Pendelstrecke am Südufer des Essener Baldeneysees konnte Bernd Kreisel von der LG Monheim/Baumberg nach längerer Verletzungspause beim 10-Kilometerlauf wieder an die alte Leistungsstärke anknüpfen. Da er endlich ohne Schmerzen laufen konnte, war zum Saisonabschluss eine Bestzeit fällig. Bei kaltem aber sonnigen Wetter lief Bernd Kreisel als 223. von 657 Startern durchs Ziel. Mit einer



Der Mythos Biel: Der 100-Kilometer-Nachtlauf in der Schweiz brachte Andreas Jago in der Gesamtwertung des Ultramarathon-Europacups unter die Top Ten.
Foto: www.alphafoto.com

Zeit von 46:51 Minuten gewann er deutlich die Altersklasse M70. Außerdem verbesserte er den von Klaus Becker gehaltenen Vereinsrekord aus dem Jahr 2009 um fast zwei Minuten. ■

BTSC-Karateabteilung bietet kostenloses Probetraining

(FS) Die Karateabteilung des Baumberger Turn- und Sportclubs (BTSC) hat noch einige Plätze frei und bietet für Interessenten ein kostenloses Probetraining an. Die Kinder ab sieben Jahren der Karateabteilung beim BTSC trainieren unter der Leitung von Frank Homberg und Mike Schroer dienstags von 17 bis 18.30 Uhr und samstags von 11 bis 13.00 Uhr in der Geschwister Scholl-Halle in Baumberg. Die Jugendlichen ab 16 Jahren und die Erwachsenen haben unter der Regie des Karate-Trainers

Hüseyin Kül (6. Dan) dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Geschwister Scholl-Halle und donnerstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr in der Humboldt-Halle in Baumberg ihre Übungsstunden. Karate ist nicht nur ein fernöstlicher Kampfsport, er fördert auch die Gesundheit und Fitness und stärkt vor allem bei Kindern das Selbstbewusstsein. Auf Grund seiner vielseitigen Anforderungen an Körper und Geist ist Karate ein idealer Ausgleich zum Alltagsstress. Der jahrhundertealte japanische Kampfsport kann von Menschen aller Altersklassen erlernt werden. Interessenten am traditionellen Karate in der Stilrichtung Goju-Ryu können sich direkt bei den Trainern zu den jeweiligen Übungsstunden, in der BTSC-Geschäftsstelle unter 02173/60639 oder per Mail an info@btsc1897.de melden. ■

Dachbox Touring von THULE

- ✓ FastClick Schnellbefestigungssystem
- ✓ Beidseitige Öffnung für eine bequeme Montage sowie ein komfortables Be- und Entladen
- ✓ Zentralverriegelung - beidseitig

Maße L 196 x B 78 X H 43 cm / Eigengewicht nur 15 kg
420 Liter Fassungsvermögen / Zuladung 50 kg

Limitiertes Angebot in Carbon-Optik.
Inklusive Fachberatung und 10 € - Gutschein für Ihren nächsten Einkauf!

10 € Gutschein
für Ihren nächsten Einkauf bei Seyffarth

AKTIONSPREIS 369 €

SEYFFARTH

SEYFFARTH Autoteile | Werkzeuge | Zweirad
Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | www.seyffarth.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr

Ideencenter Weihnachtsgruß

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest

... und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr für Sie und Ihre Familie.

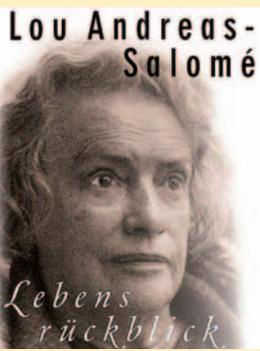
Ideencenter Herringslack + Münkner
Fenster und Türen

ic

www.ic-hm.de

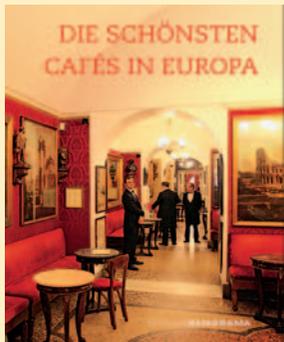
Schneiderstraße 61 · 40764 Langenfeld · Tel.: 02173 / 855 137

Bücherecke



(SM) Sie war eine außergewöhnliche Frau mit einer besonderen Ausstrahlung, die zeitlebens ihren eigenen Vorstellungen von Glück mit ganz besonderer Sturheit nachging. Der Name Lou Andreas-Salomé wird für immer mit den Biographien dreier Genies – Rilke, Nietzsche und Freud – verbunden sein. In diesem Buch erinnert sie sich: an ihre Kindheit, ihre Ehe, ihre Affären, ihre Familie. Stille Wehmut wechselt sich ab mit unnachgiebigem Stolz, wenn sie Begegnungen und Erlebnissen nachsinnst und sich auf eine ganz intime Reise in ihre Vergangenheit begibt.

L. Andreas-Salomé, Lebensrückblick, Severus Verlag, 29,90 Euro. ■



(SM) Viele Cafés und Kaffeehäuser vereinen genau genommen zwei Künste: einerseits die Kunst, einen guten Kaffee zu servieren, andererseits einen Raum dafür anzubieten, in dem der Gast gerne verweilt. Die Geschichte der Kaffeehäuser ist jedoch weit mehr als nur die Entwicklung eines besonderen gastronomischen Zweigs – es ist ein Ort der Muße und der Intellektuellen, der Künstler und Schriftsteller, der Müßiggänger und Flaneure. Adonis Malamos hat für dieses Buch eine einzigartige Sammlung der schönsten Kaffeehäuser Europas fotografiert.

A. Malamos, Die schönsten Cafés in Europa, Edition Panorama, 39,90 Euro. ■

Gelebte Vielfalt in gedruckter Form: Monheim kocht bunt!

Ein ganzes Buch voller Rezepte aus der Gänselieselstadt – ein Füllhorn an kulinarischen Ideen

Unter dem Titel „Monheim kocht bunt“ hat die Stadt in Kooperation mit Marke Monheim einen echten Klassiker neu aufgelegt. Ein Kochbuch voller heimischer Spezialitäten, zusammengetragen von Monheimern für Monheimer, das gab es schon mal. „Aber so wie unsere Stadt in den letzten Jahren immer vielfältiger und bunter geworden ist, so ist auch das vorliegende Kochbuch deutlich bunter und reichhaltiger geworden“, betont Bürgermeister und Marke-Monheim-Vorsitzender Daniel Zimmermann im Vorwort.

Kulinarische Begegnungen

Rund 120 richtig starke Seiten sind es geworden. Und zwei richtig starke Partner haben sich hier zusammengetan. „Eigentlich wollten wir zunächst nur das alte und längst vergriffene Kochbuch mit Monheimer Rezepten in einer frisch überarbeiteten Version neu auflegen“, erläutert Sebastian Bünten seinen Ansatz. „Und wir wollten die vielen Rezepte, die wir bei unseren gemeinsamen Kochabenden mit bis zu 100 Leuten zubereitet haben, irgendwie in gedruckter Form zusammentragen“, ergänzt Georg Scheyer. Denn unter dem Titel „Monheim kocht bunt“ treffen sich in der „Stadt für alle“ nun schon seit Jahren immer mehr Menschen in lockerer Runde, um miteinander zu kochen, ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu speisen und über die kulinarische Begegnung voneinander zu lernen. Viele von ihnen haben ihre Wurzeln dabei auch in anderen Ländern – so wie Hidyet Öksüz, die vor 36 Jahren als zwölfjähriges Mädchen aus der Türkei nach Deutschland kam und nun in ihrer heutigen „Wahlheimat Monheim am Rhein“ lebt. Zu den rheinisch geprägten Monheimer Gerichten, die in dem kulinarischen Werk mit einer kräftigen Prise Lokalkolorit selbstverständlich nicht fehlen dürfen, haben sich diesmal daher auch zahlreiche internationale Rezeptideen gemischt. „Das Buch ist damit auch ein ganz kostbarer Beitrag zum Zu-



Der Gabentisch ist gedeckt! Das neue Monheimer Kochbuch stellte Marke-Monheim-Geschäftsführer Sebastian Bünten (mitte) gemeinsam mit Georg Scheyer vor. Der Stadtteilmanager hatte zur Präsentation mit Hidyet Öksüz (2. von rechts) zudem auch eine seiner vielen Hobbyköchinnen aus der Zukunftswerkstatt mitgebracht. Neben ihr und zahlreichen weiteren Monheimern hatten sich auch die beiden Gestalterinnen des Buches, Sabine Schäfer und Leonore Müller-Gladen (links), mit eigenen Rezeptideen an dem Werk beteiligt. Foto: Thomas Spekowius

sammenleben in unserer Stadt“, lobt Bürgermeister Daniel Zimmermann und wünscht den künftigen Köchinnen und Köchen noch „manch köstliche Entdeckung in dieser so geschmackvoll präsentierten Monheimer Rezept-Mischung“.

Geschenkversion mit Kochlöffel

Erhältlich ist das Kochbuch ab sofort in der Geschäftsstelle von Marke Monheim, im Monheimer Tor 20. Es kostet 16,95 Euro. Noch schöner als ohnehin schon ist es in der nur einen Euro teuren Geschenkversion mit Kochlöffel und Schleife als Mitbringsel für die Advents- und Weihnachtszeit geeignet. (ts) ■



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016

NEHRMANN GmbH

Ausstellung und Lager: Langenfelder Str. 130 · 51371 Leverkusen
Telefon 02173/ 20 59 42 · Fax 69 00 71 · www.nehrmann-gmbh.de

Kardiologische Praxis Dr. med. Szabo Langenfeld



Ihre kompetente Schwerpunktpraxis für Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems
„Wir machen Kardiologie mit Herz und Verstand“

Hitdorfer Straße 10c · 40764 Langenfeld
Telefon 02173 / 71026 oder 81415

Mehr Infos und Bilder unter:
www.kardiopraxis-langenfeld.de



Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch!

...Wir
bewegen
Immobilien!

Reihenendhaus in Düsseldorf - Benrath



3,5 Zimmer, ca. 139 m² Wohnfläche, ca. 40 m² Nutzfläche, ca. 284 m² Grundstück, Baujahr 1968, Fernwärme, Bedarfsausw.: 174,2 kWh/(m²•a), EEK: F, inkl. 1 Einzelgarage, Gesamtkaufpreis EUR 399.000 zzgl. 3,57 % Käufercourtage inkl. MwSt.

Objektnummer: 64726

Neubau-Eigentumswohnungen in Düsseldorf-Wittlaer



Wir sind für Sie vor Ort in unserem Beratungsbüro, sonntags 14:30-16:30 Uhr & mittwochs 11-12 Uhr, Bergesweg 12 in Düsseldorf-Wittlaer

2 bis 5,5 Zimmer, Wohnflächen von ca. 69 m² bis ca. 188 m², Baujahr 2015, Bedarfsausw.: 79-81,9 kWh/(m²•a), EEK: C, Gas. Kaufpreise von EUR 349.900 bis EUR 844.900 inklusive TG-Stellplatz, ohne zusätzliche Käufercourtage.

Objektnummer: 63972

Doppelhaushälfte in Haan



5 Zimmer, ca. 156 m² Wohnfläche, ca. 80 m² Nutzfläche, ca. 330 m² Grundstück, Baujahr 1970, Gaszentral-Hzg., Bedarfsausw.: 109,7 kWh/(m²•a), EEK: D, inkl. 2 Außenstellplätzen und 2 Einzelgaragen, Gesamtkaufpreis EUR 455.000 zzgl. 3,57 % Käufercourtage inkl. MwSt.

Objektnummer: 64640

Reihenmittelhaus in Düsseldorf - Unterbach



8 Zimmer, ca. 161 m² Wohnfläche, ca. 40 m² Nutzfläche, ca. 409 m² Grundstück, Baujahr 1965, Öl-Hzg., Bedarfsausw.: 250,6 kWh/(m²•a), EEK: H, inkl. 1 Einzelgarage, Erbpachtzins p.a. EUR 466,34, Gesamtkaufpreis EUR 298.000 zzgl. 3,57 % Käufercourtage inkl. MwSt.

Objektnummer: 64395